



# Jacotte Chollet & die Multidimensionale



*Jacotte Chollet schafft « multidimensionale Musik ». Man könnte glauben, ihre Klänge würden sie in interstellare Räume entführen. In Wirklichkeit ist es nicht so. Sie laden jeden ein zu einem Eintauchen in sein tiefstes Inneres, in die Quelle des Seins, aber vielleicht ist das nicht so verschieden ?*

**SP : Sie organisieren Workshops in vielen Teilen der Welt und haben die Wirkungen der Klänge intensiv untersucht. Ziehen sie vor, dass man sie als Musikerin bezeichnet oder als Therapeutin ?**

**JC :** Der Begriff der Therapeutin erscheint mir etwas restriktiv, denn er setzt irgendwie die Dualität «gesund/krank» fort. Die therapeutische Seite ist nur ein Aspekt meiner schöpferischen und umwandelnden Arbeit.. Ich ziehe den Begriff «Schöpferin holistischer Musik» vor. Für mich handelt es sich vor allem darum, die Einheit, die Integrität des Seins wieder herzustellen und die multidimensionale Musik ist ein Hilfsmittel dafür. In Wirklichkeit bewirken die Schwingungsfrequenzen, die ich in einem besonderen Bewusstseinszustand, energetischer Zirkulation und innerer Harmonie schaffe, eine «Resonanz» die es demjenigen, der sie hört erlaubt, sich wieder korrekt zu eichen und sein ursprüngliches schöpferisches Potential wieder herzustellen.. Der Schwingungskontakt mit dieser Musik ruft unterschiedliche Wirkungen für jeden hervor, denn sie wirkt gleichzeitig in den bewussten und unterbewussten Dimensionen des Seins. . Für manche wird das mehr therapeutisch sein, für andere mehr schöpferisch.. Jeder ernährt sich nach eigenem Rhythmus von den Frequenzen, die er braucht, die energetischen Knoten des Leidens, die sich angesammelt haben, befreien sich. Im Laufe des Hörens entwickelt sich die Situation und der Hörer transformiert sich.

**SP : Es ist nicht notwendig « krank » zu sein, um von den Wohltaten Ihrer Musik zu profitieren ?**

**JC :** Nein. Natürlich nicht ! Am Anfang handelte es sich für mich vor allem darum, auf die grundsätzliche Frage : «Wer bi ich, jenseits dessen was ich von mir weiß, meines Namens, meiner Personalien, wer bin ich wirklich ?» Dieses Mysterium des Seins zog mich an und das Leben, das ich in mir erahnte und das über mich hinausging.

Ich wollte es berühren, über die Grenzen des Bekannten hinausgehen. Die Antwort auf diese Frage zeigte sich einige Jahre später in der Form einer erstaunlichen, «operativen» Musik, deren Wirkungen sofort fühlbar waren, nicht nur auf mich, sondern auf alle, die sie hörten !

**SP : Hat Ihr familiäres Umfeld Veranlassungen für Musik geschaffen?**

**J.C. :** Mein Vater war Musikliebhaber, er spielte Klavier. Andere Familienmitglieder spielten auch. Meine ganze Kindheit badete ich in einem musikalischen Umfeld. Ich habe natürlich gelernt, ohne es zu wissen, durch Imprägnierung. Andererseits, da ich in einem kleinen Dorf im Zentralmassiv wohnte und Einzelkind war, war ich oft alleine, also erforschte ich die Natur, lauschte. Die Natur war eine zweite Mutter für mich.

Bereits als ich sechs Jahre alt war, hat meine Vater mich ans Klavier gesetzt. Ich war begabt, hatte Gehör, aber ich zog es vor, im Garten meines Musiklehrers zu spielen, anstatt die elementaren musikalischen Grundlagen zu üben.! Sonntags musste ich ein kleines Familienkonzert geben um meine Fortschritte zu zeigen. All das lastete auf mir bis zu dem Tag, an dem ich, dem väterlichen Zorn die Stirn bietend, allem und jedem zum Trotz beschloss, mit dem Klavierspielen aufzuhören !

**SP : Wie sind Sie zur Musik zurückgekommen ?**

**JC :** Mein Weg war nicht einfach, aber im Nachhinein stelle ich fest, dass er klar ist und dass alles, was ich getan habe bevor ich zur Musik zurückgekommen bin, mich mit einer unglaublichen Präzision darauf vorbereitet hat, selbst wenn mir dies zu der Zeit noch nicht bewusst war.

Im Anfang war es das Licht, das mich faszinierte. Ich war zuerst Fotografin, dann Filmemacherin. Man drückt auf einen Auslöser, klick ! Man macht ein Foto, aber die Lichtschwingung ist zu schnell als dass man sich bewusst werden kann

# Musik

was in 1/100. oder 1/1000. Sekunde passiert ist.

Gleichzeitig hatte ich eine große Neugier für den Anderen, und den tiefen Wunsch, zu entdecken, was hinter den Grenzen ist.. Mit 18 Jahren bin ich alleine nach Israel gereist. Ich habe in einem Kibutz gearbeitet. Offen gestanden hatte ich immer das Temperament einer Forscherin und ich fühlte mich sofort wohl, tausende Kilometer von meinem Dorf entfernt, was zu dieser Zeit nicht üblich war. Diese Reise war ein wirklicher Auslöser.

der Hitze und der Funken, die der Zug sprühte. Ich wusste, dass es brannte, bevor man das Feuerwehrauto hörte. Ich fühlte die Schwingungen der Orte und manchmal fühlte ich mich ohne offensichtlichen Grund unwohl, zu dieser Zeit sprach man noch nicht von Energie, man wusste nichts davon. Was die Musik anbetrifft, das Ereignis, das mein Leben völlig veränderte, war der Tod meiner Mutter. Sie starb plötzlich. Das war ein riesiger Schock, wir standen uns sehr nahe. Meine Tochter hat intuitiv den Moment ihres Ablebens mitbekommen

**"Mein Traum ist, dass diese Musik ein Mittel der Erziehung und Entwicklung im weitesten Sinne des Worters sei, um die Intelligenz und die Kreativität zu stimulieren, um zu lernen präsent und aufmerksam zu sein. " Jacotte Chollet**

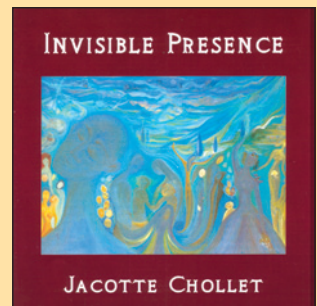
Im Laufe meines English- Studiums in Grenoble tauchte eine neue Wissenschaft auf: die Linguistik. Ich habe die Morphologie, die Phonologie, die Syntax, die Phonetik studiert. Dort begann ich meine Ohren für Töne zu trainieren. Ich musste in der Lage sein, die Formen und Tonhöhen der Phoneme zu unterscheiden, aus denen die verschiedenen Sprachen der Welt bestehen.... Natürlich war ich mir zu dieser Zeit noch nicht bewusst, dass ich dabei war, mich auf mein künftiges Metier als Tonproduzentin vorzubereiten, ich folgte einfach meinen Vorlieben und Neigungen.

Im Übrigen muss ich sagen, dass ich immer empfänglich für Schwingungen war. Als ich Kind war, gab es einen Zug, der den Wald in der Nähe meines Dorfes durchquerte und oft, im Sommer, brannte der Wald wegen

Dann, in den Monaten, die folgten, fühlte ich, dass sie in mir war, dass sie mich führte. Von da an wurde eine beeindruckende Serie von Ereignissen synchronischen Charakters ausgelöst. Ich durchlebte eine Zeit intensiver Transformation, die 4 oder 5 Jahre dauerte bis eines Tages sich in mir eine kleine Stimme erhob und sagte «Und wenn du etwas Besonderes mit Musik zu tun hättest?»

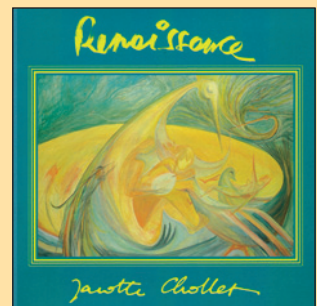
Ich war mehr als erstaunt über den rätselhaften Inhalt der Botschaft. Als ich darüber nachdachte, erschien mir plötzlich der Sinn eines seltsamen Erlebnisses, das ich 6 Monate vor dem Tod meiner Mutter hatte und dessen ankündigenden und initiatischen Charakter ich offensichtlich noch nicht verstanden hatte. Das hatte sich in einem Kloster in Nepal ereignet während der Dreharbeiten eines Films über das « Tibetische Totenbuch ».

CD INVISIBLE PRESENCE



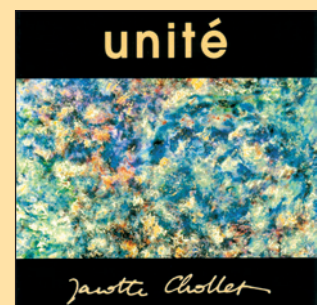
*INVISIBLE PRÉSENCE ist eine machtvolle Einladung sich mit seiner Quelle des Lichts zu verbinden..*

CD RENAISSANCE



*RENAISSANCE ermöglicht, mit seine Emotionen in Kontakt zu kommen, um sie zu integrieren, was den Zweck hat, uns eine machtvolle, aber leichte Energie wiederzugeben..*

CD UNITE



*UNITÉ (Doppel- CD) ermöglicht eine wirkliche Tiefenarbeit der Entlastung und Reinigung des mit Leiden belasteten Zellerinnerungen..*

Stockhausen in Köln 1958.



*Karlheinz Stockhausen hat "Song of the Children", 1956. komponiert. Es war eines der ersten Werke, die Raumklänge als kompositorisches Element einschlossen.. Die Originalversion hat fünf Lautsprecher verwandt, die im Raum verteilt wurden, um die Zuhörer zu umgeben..*

Als die Mönche begannen, Becken, Muscheln und Hörner zu spielen, erfasste mich Schwindel.. Ich fühlte mich plötzlich ausserhalb meines Körpers gerissen, ein offenes Loch schien sich an meinem Hinterkopf gebildet zu haben und eine starke Energie trug mich in Schwindel erregender Geschwindigkeit fort in andere Dimensionen. Ich kämpfte verzweifelt, um nicht vollständig meinen Körper zu verlassen und schwebte zwischen Himmel und Erde bis die Musik endlich aufhörte.

Das war eine erste erstaunliche Begegnung mit einer Musik, die eine stärkere Macht besaß als mein eigener Wille. Erst einige Jahre später realisierte ich, dass diese Erfahrung mit der tibetischen Musik als Katalysator gewirkt und mich auf meine spätere Arbeit vorbereitet hatte.

**SP : Welche sind die Persönlichkeiten die Ihren Weg geprägt haben?**

**JC :** Die Schockwelle, ausgelöst durch den Tod meiner Mutter sandte weiterhin Schwingungen aus, die mich nach vorne trieben. Durch eine Folge von Synchronizitäten wurde ich wortwörtlich dazu geführt, eine Zahl von Wissenschaftlern zu treffen und zu filmen, Fritjof CAPRA, der gerade « Das Tao der Physik » geschrieben hatte. In Stanford Karl PRIBRAM, der die holographische Wirklichkeit untersuchte, die « Welt der Frequenz », eine sehr besondere Ordnung, in der das Ganze sich inn jedem Seiner Teile gefaltet befindet. Diese Forscher kannten sich alle, sie waren Vorläufer, eine Familie von Gleichgesinnten. Im Institut 'ESALEN, in Californien untersuchte Stan GROF besondere Bewusstseinszustände. : «In einem Zustand der Kreativität überschreitet der menschliche Geist weit das, was man durch den besonderen Kontext der Person, seine Erziehung oder seine intime Geschichte erklären kann, als würde er eine göttliche Quelle berühren.

Aber es war STOCKHAUSEN, der Vater der elektronischen Musik, der mir die letzten Elemente gegeben hat, die für meine künftige Schöpfung unerlässlich waren. Er hatte eine besondere Art, zu schaffen, er sagte, er empfangt die Musik aus dem Kosmos, nachts, im Traum. Er sagte auch, das Talent sei die Frucht einer langen Arbeit, die man Leben für Leben leistete (1980!. Als ich ihn interviewt habe, verstand ich die wichtige Rolle, die der Klang bei der Modulierung der Körperenergie spielt. All diese Forscher haben mir ihr Feuer weitergegeben, ich habe verstanden, dass es Zeit war « Ich-selbst » zu werden,

« die Übermittlerin » dieser Energie, diese Bewusstseins.

**SP : Ihre Vorgehensweise ist interessant in dem Sinn, dass sie repräsentativ ist für die Suche jedes menschlichen Wesens nach Lebensaufgabe ?**

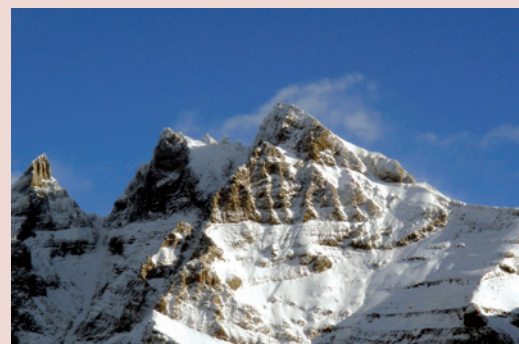
**JC :** Ja, das ist der Modus der inneren Reise. Unsere Intuition flüstert uns Dinge zu, die unser Intellekt nicht versteht und es ist nicht leicht, ein Gleichgewicht zwischen diese beiden Modi zu finden, die gleichzeitig ablaufen, aber nicht die gleiche Sprache sprechen.

Die seltsamste Nachricht, die ich erhielt sagte wortwörtlich, ich sollte «den Lärm spiritualisieren » Ich wusste, dass der Ton aus Lärm besteht, aber wie ihn spiritualisieren? Mein Verstand geriet fast in Panik, aber ich fühlte so intensiv die Schwingungsenergie, die in den Botschaften enthalten war, die ich erhielt, dass ich nicht zweifeln konnte an dem, was mein Körper fühlte. Das ist sicher das, was « glauben » bedeutet, sich tragen lassen von etwas das größer ist als man selbst. Zu dieser Zeit kamen die Synthesizer auf den Markt. Ich sah darin eine Synchronizität. Ich beschloss, einen zu kaufen.

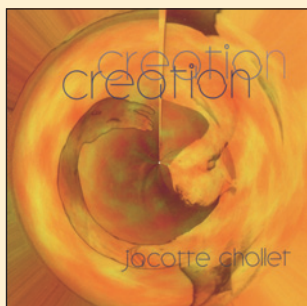
**SP : Was brachte der Synthesizer an Spezifischem ?**

**JC :** Mit dem Synthesizer hat man Zugang zu einer viel breiteren Tonpalette als mit irgendeinem anderen Musikinstrument. Wenn man anderen Schwingungsfrequenzen ausgesetzt ist, hat man Zugang zu Informationen, die in uns sind, die aber im « unterbewussten » Zustand bleiben, solange sie nicht aktualisiert werden.. Als ich das Instrument kaufte, wusste ich noch nicht das, was ich Ihnen jetzt über die Schwingungspaletten sage, aber ein Teil von mir wusste es schon intuitiv.

Ich begab mich schließlich zu einem Synthesizer – Händler in Paris und bat ihn, das Instrument ausprobieren zu dürfen. Ich hatte eine entscheidende Erfahrung. Einen Kofhörer auf den Ohren, begann ich die Töne zu suchen, die mir unter den gegebenen Möglichkeiten gefielen, ich habe die Augen geschlossen und begann zu spielen und wurde in einen völlig neuen Bewusstseinszustand versetzt: einen Zustand der Einheit und der vollkommenen Liebe. Einen Zustand, in dem ich das Bewusstsein hatte, im Herzen des großen Ganzen zu sein. Als der Verkäufer mir auf die Schulter klopfte, hatte ich den Eindruck, im freien Fall aus 10 000 Fuß abzustürzen, dabei war jedoch kaum eine Minute vergangen! Ich habe den Apparat gekauft. Ich bin nach Hause gefahren, habe den Synthesizer angemacht, ich hatte es eilig, meinen Gatten diese Erfahrung teilen zu lassen.



#### CD CREATION



*Um die Arbeit der tiefen Wieder-Harmonisierung zu vollenden und zu den kreativen Quellen unseres kosmischen Seins in seinen unzähligen Formen Zugang zu finden.. Sie ist eine Brücke zwischen der physischen, energetischen & subtileren Dimensionen. Sie öffnet zu einer subtileren Dimension reiner Kreativität.*

#### CD SILENT LIGHT



*SILENT LIGHT bietet Reinigung & Sammlung in ursprünglichem Frieden, im stillen Licht unserer endlich wiedergefundene Seele.... Aus diesem reinen Licht kommen unendliche Fähigkeiten unseres multidimensionalen Seins, die uns wiedergegeben werden.*

#### CD SKY DANCING



*Mit SKY DANCING, befreit von der Schwere unserer Bindungen an das Leiden können wir uns emporschwingen zur Transzendenz und am Gipfel der Pyramide tanzen. Es ist eine wirkliche Geburt zu bewusster Co-Creation.*

Ich begann zu spielen und... Nichts passierte. Der Synthesizer produzierte Töne großer Banalität, Töne ohne Seele! Die Lektion war klar : Mein Sein hatte sich im Musikgeschäft geöffnet und ich hatte die Bewusstseinssebene gewechselt, weil ich in aller Unschuld gespielt hatte. Später hat mein Ego wieder das Kommando übernommen um zu beweisen, dass ich gut daran getan hatte, den Synthesizer zu kaufen !

**SP : Was hat Sie dazu gebracht, den Schritt zu machen, alles für die Musik zu verlassen?**

**JC :** Die Erinnerung an das, was ich im Musikgeschäft erlebt hatte war so berauschend, dass ich es eilig hatte, diese Erfahrung zu erneuern. Aber ich musste sicher sein, dass das wirklich mein Weg war, denn das bedeutete, Film, Fernsehen und die seit fünfzehn Jahren andauernde künstlerische Zusammenarbeit mit meinem Gatten aufzugeben! Ich beschloss, 15 Tage alleine in die Berge zu fahren um klar zu sehen.

Morgens fuhr ich Ski und abends erforschte ich die Frequenzpalette auf meinem Synthesizer. Eines Tages, als ich Ski fuhr, passierte etwas Erstaunliches. Plötzlich erklangen laut Akzente einer wunderbaren symphonischen Musik. Ich suchte, woher sie wohl kommen konnten, denn um mich herum war alles leer ! Gab es eine physische Quelle für diese wunderbare Musik? Da hörte sie auf und ich hörte den unangenehmen Lärm des Schlepplifts... Ich verstand, dass es mein Gehirn war, das die Harmonien aus diesem unschönen Ton zu einer Symphonie kombiniert hatte ... mein Gehirn wurde Musiker ! Einige Tage später kam der Film Amadeus heraus. Als ich in den Kinosaal kam, hatte der Film bereits begonnen, Salieri bat Gott auf Knien, ihn und nicht Mozart als Behälter für seine Musik auszuwählen! Die Emotion, die mich erfasste war so stark, dass ich anfang zu schluchzen. Ich hatte den Eindruck, dass Gott sich selbst an mich wandte, um mir die Wahl zu zeigen, vor der ich zu diesem Zeitpunkt meines Lebens stand !

**SP : Also begannen Sie zu erforschen, was es bedeutet «Lärm zu spiritualisieren» ?**

**JC :** Tatsächlich. Am Anfang lösten manche Frequenzen starke Vibrationen in meinem Körper aus. Ich hatte den Eindruck, ein Musikinstrument zu sein. Als bestimmte Töne meine energetischen Blockaden zu durchdrangen, hatte ich Schmerzen, aber ich konnte nicht aufhören zu spielen, denn Musik

ist Bewegung und ich atmete tief und ich dankte, immer in einem Zustand der Bewusstheit und der Präsenz, und die unangenehmen Empfindungen verschwanden wie durch ein Wunder.

Meistens zeigte sich die Inspiration bevor ich die Tasten berührte. Nach und nach, während die Musik sich unter meinen Fingern abspielte, schlug mein Herz stärker, ein «kaltes Feuer» durchlief meine Venen, eine Flüssigkeit stieg an meiner Wirbelsäule hoch, eine starke Energie umgab meinen Kopf. Es war eine Art Trance, aber sehr bewusst. . An anderen Tagen war es mühsamer, ich musste mehrere Stunden spielen um loszulassen, was mich belastete ! Ich hatte oft den Eindruck als sei es nicht ich, die spielte, sondern es war die Musik die mich spielte. Es waren außergewöhnliche Momente, es gab keine Ursache mehr und keine Wirkung, keinen Schöpfer und keine Schöpfung, sondern ein Kontinuum. Die Schöpfung ist immer neu, man kann nicht Zugang zu ihr haben indem man zweimal den gleichen Weg nimmt. Ich nahm also alle meine Sitzungen auf, denn es ging nicht um vollkommene Beherrschung oder Reproduktion. Das einzige was zu tun war, war loszulassen, zu spielen im wahren Sinne des Wortes, wieder Kind zu werden.

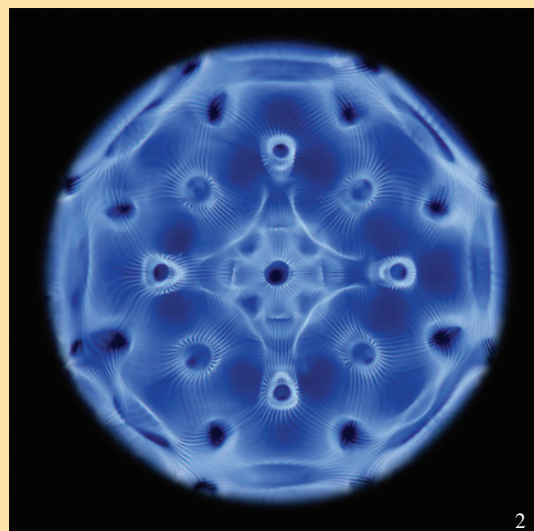
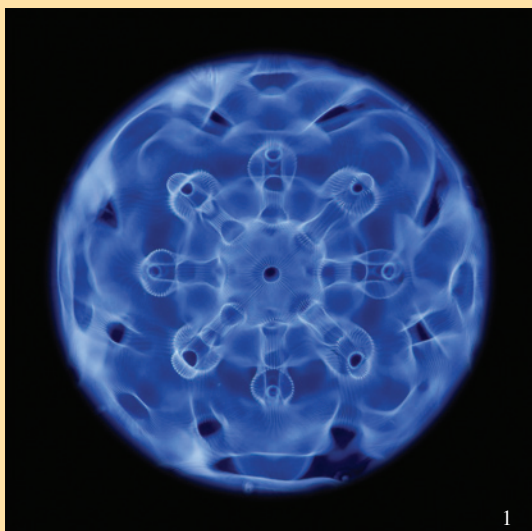
**SP : Seit wann machen Sie diese Arbeit mit der Musik ?**

**JC :** Meine erstes Erlebnis in dem Musikgeschäft hatte ich Ende 1984 . Seitdem habe ich eine gewisse Erfahrung erworben.... Ich habe diese Musik geschaffen, aber diese Musik hat mich transformiert, sie hat mich neu erschaffen. Ich habe diese kreative Kraft gezähmt, die sich für mich nicht mehr auf die gleiche Weise manifestiert. Ich habe keine Angst mehr vor ihr. Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Leute vor diesem zu starken Licht, das in ihnen ist, Angst haben, vor dem unbekanntem Teil ihres Seins.

Wenn die Klänge zu neu sind habe ich bemerkt, dass die Leute Angst empfinden, also interpretieren sie sie indem sie assoziieren mit Klängen, die sie schon kennen, um sich zu schützen, das ist unbewusst.. In der CD Invisible Présence, im Teil 2 zum Beispiel hören einige Stimmen. Aber es gibt überhaupt keine Stimmen, Damit diese Musik diese Funktion der Bewusstseinsöffnung und der Heilung erfüllt, muss es also einen Teil Unbekanntes geben und einige Klänge, die vertrauter sind, um zu beruhigen. Ich mache das nicht absichtlich, das passiert so.

**SP : Wenn Sie diese Musik komponieren, haben Sie eine besondere Intention ?**

Photo 1 und 2 :Töne sichtbar gemacht durch das Cymascope mit einem Auszug der CD RENAISSANCE



Bilder von Tonschwingungen : Energetische Struktur der MMD analysiert im Wasser durch

**JC :** Ja, ich habe eine Intention der Heilung, der Transformation, der Suche nach Harmonie und Einheit. Ich sage nicht : ich werde eine Musik für dies und jenes schaffen. Ich habe eine globale Intention und dann hängt das von meinem inneren Zustand, den Synthesizern und den Klangformen ab, die ich verwende. Im Fall der Percussionen zum Beispiel gehen die Klänge sofort in die Schwingungsknoten, um zu reinigen und das kann störend sein. Viele traumatische Erinnerungen, unterdrückte Emotionen, tiefe, nicht zugelassene Gefühle belasten das Unterbewusstsein. Das Ziel ist es, sie ins Bewusstsein zu bringen, sie aufzubereiten, aber auf sanfte Weise. Flüssige Klänge sind besonders dazu bestimmt.. Ich habe nicht die Meditation gelernt, aber der Schwingungszustand, in dem ich mich befinde, ist ein Zustand energetischer Ordnung. Im Übrigen sagen mir einige Hörer, dass sie beim Hören einiger CD's fühlen, wie ihre Wirbelsäule sich aufrichtet. Für mich ist das eine innere Übung der Integrität und Kohärenz.

**SP : Bis heute haben Sie elf CD's geschaffen. Wie haben Sie die Auswahl getroffen aus allem, was sie komponiert haben ?**

**JC :** Das geschah im Laufe meiner Entwicklung, Aber ich habe viel mehr Musik geschaffen als die 11 CD's, die im Handel sind.. Ich verwende sie in Kursen, die ich monatlich in Paris organisiere. Ich gebe keine individuellen Konsultationen mehr, da ich weder die Räumlichkeiten noch die Zeit habe. Ich denke auch, dass meine Arbeit auf höherer Ebene gemacht werden muss.

**SP : Sind die CD's dazu bestimmt, dass jeder alleine arbeitet ? Gibt es eine Ordnung zu beachten?**

**JC :** Ja natürlich, aber es gibt keine lineare Progressionformation. Jede entspricht besonderen Stadien meiner eigenen Progression. Zu Beispiel die CD «Unité» entstand zu einer Zeit, in der ich besonders diese Energie spürte. Einige sind schwieriger als andere, das muss ich zugeben. Ich möchte jedem die Werkzeuge für eine persönliche Arbeit geben. Das ist sehr wichtig für mich, um den Leuten die eigene Kraft wiederzugeben.

**SP : Also warum die Seminare ?**

**JC :** Weil, wenn wir in größerer Anzahl diese Musik zusammen hören, die Wirkungen sich verstärken. Wir haben leicht Zugang zu höheren Bewusstseinszuständen, weil die Intentionen aller in die gleiche Richtung gehen. Meine Rolle ist es, das alles zu orchestrieren. Und dann bin ich da, um Fragen der Leute zu beantworten, ich kann anleiten. Sie sehen, dass ich einfach und zugänglich bin, kein Mythos. Es gibt Leute, die kommen, weil sie es nicht wagen, alleine zu beginnen und andere, die alle CD's haben und die weiter gehen wollen. Es gibt keine Niveaus, ich lade alle gleichzeitig ein. Ich gehe vom Prinzip aus, dass alles Synchronizität ist. Diejenigen, die teilnehmen sollen, bekommen die Information wie durch Zufall drei Tage vor dem Kurs. Sie geraten auf meine Website. Es finden sich also die Personen, die sich treffen und zusammen arbeiten sollen. Ich lasse dem Universum seine Perfektion.

**SP : Welchen Rat geben Sie den Personen, die mit den CD's arbeiten wollen?**

**JC :** Es gibt mehrere Möglichkeiten, mehrere Arten zu hören., das ist auf meiner Website gut erklärt. Ich rate, wenigstens mit zwei CD's zu arbeiten. Die vier ersten CD's machen eine fundamentale Arbeit, sie sind sehr kraftvoll. Die drei folgenden gehen in subtilere Ebenen. High spaces geht nochmal in andere Ebenen. Die Doppel- CD Inspiration ermöglicht es, Yin und Yang in uns zu vereinen. Meine letzte CD heißt Réconciliation, sie ist offensichtlich leichter. Vielleicht weil ich sie in Paris geschaffen habe als ich von vielen Leuten umgeben war ? Diese Musik ist ein sonorer Spiegel des Seins, die Empfindungen variieren je nach Person. Man kann eine Auswahl treffen indem man die Hinweise liest, man kann sich von seiner Intuition leiten lassen, was ich sehr empfehle. Man stellt eine Frage und man zieht kleine Zettel . Die Chance ist sehr groß, dass die Personen gerade das ziehen, woran sie arbeiten müssen. Es ist auch möglich, Auszüge aus jeder CD auf meiner Website zu hören. Man kann einen unmittelbaren Eindruck des Wohlseins oder der Störung haben. Das Ideale ist es, eine CD zu wählen, die sofort wohl tut , denn sie wird ein Nahrung sein und eine andere schwierigere, um an seinen Blockaden zu arbeiten.

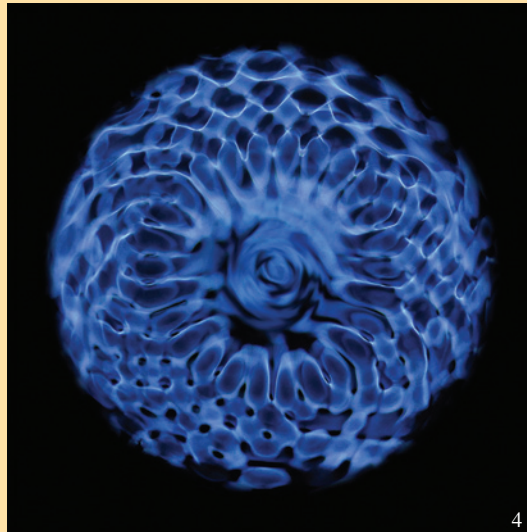
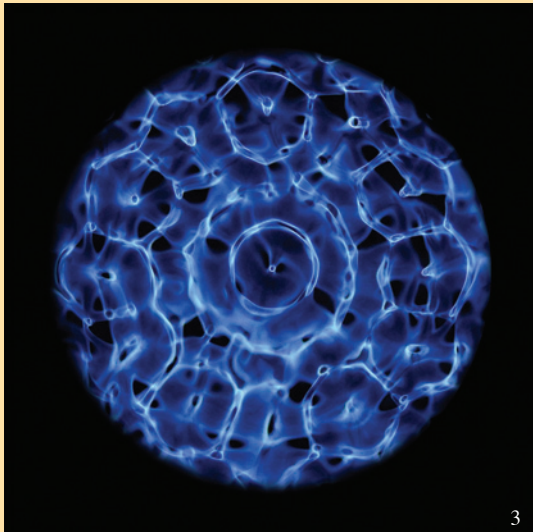


Photo 3 und 4  
Töne sichtbar gemacht durch das  
Cymascope mit einem Auszug der  
CD SKY DANCING

Cymascope von Stuart Reid ([www.cymascope.com](http://www.cymascope.com))

**SP : Wenn eine Person beschließt, alleine zu Hause zu arbeiten, gibt es keine störenden Wirkungen ? Oder eine Tendenz aus der Wirklichkeit zu fliehen ?**

**JC :** Mit der Erfahrung, die ich jetzt habe – die erste CD kam 1991 heraus- weiss ich, dass es zu keinen ungünstigen Wirkungen kommen kann, denn das innere Sein der Person lenkt die Erfahrung und es täuscht sich nie. Wenn die Leute wirklich zu viele Blockaden haben, wird es nicht funktionieren. Die innere Weisheit des Seins manifestiert sich immer so. Auf allen CD's gibt es Frequenzen, die helfen, dass man verbunden bleibt. Auf mehreren meiner CD's gibt es basso continuos, die diese Arbeit der Verankerung leistens. Eines ist sicher. Man darf diese Musik nicht hören, wenn man Auto fährt. Diese Musik bringt Sie in Kontakt mit sehr alten Informationen, die Sie seit langen Zeiten mitschleppen. Und wenn Sie plötzlich davon erfasst werden, sind sie nicht mehr aufmerksam bei dem was sie tun.

Jedoch gibt es in der Musik unter anderem Beta – Wellen, Wellen der mentalen Klarheit, Das ist der Zustand in dem ich bin, wenn ich komponiere. Ich bin überhaupt nicht in Trance, ich bin getragen, aber ich bin da. Diese Musik ist gemacht, um in unserer irdischen Dimension alle subtilen Dimensionen zu verkörpern.

**SP : Wann und wie soll man hören ?**

**JC :** Es gibt mehrere Arten zu hören, das wird unterschiedliche Wirkungen haben je nach Tageszeit. Die sanfteste Art ist es, die Musik als Hintergrundmusik zu hören und seiner Beschäftigung nachzugehen. Das versetzt einen in einen Zustand innerer Klarheit. Die Leute werden klar, präzise, präsent.. Die wirksamste Art ist es, Kopfhörer aufzusetzen und mit ganzer Bewusstheit und Intention zu hören. Das Nervensystem wird direkt angesprochen und übermittelt Informationen an alle Dimensionen, die harmonisiert werden müssen.. Wenn man mit Lautsprechern hört, verteilt sich die Information globaler ins bioenergetische Feld. Die beiden Weisen sind komplementär.

**SP : Ist es notwendig, die gleiche CD häufig zu hören ?**

**JC :** Ich rate zu Sitzungen von einer Stunde, nicht jeden Tag, aber mehrmals in der Woche.

Wenn man mit einem Kopfhörer hört, ist die Wirkung unmittelbar. Man kann die Energie fühlen, die in seinem Inneren zirkuliert, zwischen den beiden Gehirnhälften zum Beispiel. Man kann fühlen wie die Chakras sich öffnen. Beim zweiten Hören wird etwas anderes passieren und so weiter.. Wenn die Leute emotional gestört sind und sie hören die gleiche CD, haben sie nicht den Eindruck, dass es die gleiche Musik ist. Das erzeugt eine andere Resonanz in den Emotionen, die es abzubauen gilt. Man muss die Emotionen nicht verleugnen. Das Problem ist es, in einen Zustand zu kommen, wo sie uns nicht mehr stören, weil wir sie aus dem Unterbewusstsein hervorgeholt haben. Die Emotionen sind Energien und wir sind im Wesentlichen energetische Wesen. Wenn man zu viele seit langer Zeit verdrängte Emotionen hat, haben sich Blockaden gebildet, die eine gute Energiezirkulation verhindern. So entstehen Krankheiten.

Ich konnte feststellen, dass viele Leute Energien des Zorns gespeichert haben ohne es zu wissen. Sie werden die Musik aggressiv finden. Das bedeutet, dass die Musik sie in Kontakt bringt mit diesem unterdrückten Zorn, damit sie ihn bewusst leben und sich davon befreien. In diesem Fall rate ich, diese CD wieder zu hören und oft geschieht es, dass gerade diese Musik ihre Lieblingsmusik wird. Ich habe die Aussage einer Frau, die ein Hörprotokoll führte -das ist eine sehr gute Sache – sie notierte alles, was sich während des Hörens ereignete, Gefühle, Ideen, Wahrnehmungen, Schmerzen usw., (so kann man seiner eigenen Transformation bewusst werden..). Diese Frau hatte zu Beginn mit der CD Invisible Présence gearbeitet. Sie zeichnete Monster, die sie terrorisierten. Nach einer gewissen Zeit gab es indifferente Gesichter, danach liebende Gesichter. Das war ein Abbild ihrer Beziehung zu sich selbst, die sich verwandelte. Es ist unmöglich, die Zeit abzuschätzen, die man braucht um sich zu transformieren. Das ist sehr persönlich.

**SP Ichn vermute, dass irgendwann die Zeit kommt, wo man keine CD mehr zu hören braucht?**

**JC :** Zu Beginn kann es eine gewissen momentane Abhängigkeit geben, man kann das Bedürfnis haben, viel zu hören. Da unsere Seele durch das Leben, das wir führen nicht ernährt wird, ist sie in großer Bedürftigkeit. Man soll sich nicht verrückt machen, man wird nicht süchtig, das geht vorbei. Nach und nach bemerken die Personen, dass sie keine bemerkbaren physischen Wirkungen mehr haben. Sie kommen dann in die Phase der « Integration », das ist weniger spektakulär, aber es ist das Stadium einer gewissen Permanenz, was sehr wichtig ist.

**SP : Machemn Sie eine Betreuung für die Personen, die die CD`s gekauft haben?**

**JC :** Ja natürlich, ich beantworte Briefe. Ich finde, das gehört zu meiner Arbeit. Ich muss den Leutes ermöglichen, weiterzugehen, wenn sie nicht verstehen, was passiert. Ich mache es vor allem per e-mail. Das ist interessant, weil das von den Leutes verlangt, schriftlich zu formulieren, was ihnen passiert. Diejenigen, die mir schreiben, sind oft Leute, die zu Beginn enorme Probleme hatten und die sich weit entwickelt haben.

Eine der letzten unglaublichen Erfahrungen, die mir erzählt wurden ist die einer Frau, die kein Kind bekommen konnte. Sie hatte einen völlig blockierten Eierstock. Nach anderthalb Jahres des Hörens und der Wiederaufbereitung ihrer traumatischen Erinnerungen und meiner beständigen Antworten auf ihre Fragen, bekam sie eine kleine Tochter, die für sie wirklich die Tochter der multidimensionalen Musik ist.

**SP Ist die multidimensionale Musik Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen ?**

**JC :** Ja, um genauer zu sagen, sind diese Untersuchungen im Nachhinein gemacht worden. Das Leben hat es gewollt, das ich Professor Régis Duthail treffe, der « L'homme superlumineux » und « La médecine superlumineuse » geschrieben hat, ein Buch, in dem er von meiner Forschung spricht. Er hat sofort die Beziehung meiner Arbeit mit der Quantenphysik erfasst. Er hat mich in Verbindung gebracht mit einem Biologen, der ein Untersuchungslabor hatte, in dem man Blutuntersuchungen « vor » und « nach » dem Hören der Musik machte. Die Arbeit der « Reinigung », die diese Musik bewirkte, wurde so objektiviert.

Das Blut wurde reiner. Man konnte es klar sehen, nach dem Hören waren die Blutproben hellrot, während sie vor dem Hören dunkelrot waren. Später wurden auch Untersuchungen der Gehirnwellen gemacht. Ich wurde zu Vorträgen bei mehreren Kongressen « transpersoneller Psychologie » im Ausland eingeladen. Dort machte ich die Bekanntschaft eines russischen Forschers, dem ich meine CD`s gab. Dann bin ich nach Russland gereist. Die Elektroenzephalogramme wurden von Professor Valuv in einem hochspezialisierten Institut in Moskau durchgeführt. Die Resultate erklären wissenschaftlich, warum die Hörer nicht alltägliche Bewusstseins Erfahrungen haben, wenn sie die CD`s hören: es ist wegen des Vorhandenseins spezieller Frequenzen, besonders ALPHA und THETA. Dr Kazakov hat mit hochentwickeltem Material den Einfluss meiner Musik auf die Chakras analysiert. Er hat nachgewiesen, dass nach drei Minuten Hörens in den Energiezentren ein Ausgleich stattfindet. Details dazu findet man auf meiner Website. Ich möchte gerne in den Krankenhäusern arbeiten, aber ich kann keine Tür aufbrechen. Jedoch machen manche Personen Erfahrungen und nach und nach entdeckt man meine Arbeit. Das nimmt langsam zu.. Die Interessierten informieren sich.

Ich möchte gerne dass diese Musik in den Schulen eingeführt wird, um das Lernen zu erleichtern, um den Kindern zu helfen, die immer unruhiger, immer zerstreuter sind. Einige Lehrer haben individuelle Initiativen ergriffen und in unruhigen Klassen gute Ergebnisse erzielt.

Mein Traum ist es, dass diese Musik ein Hilfsmittel der Erziehung und Entwicklung im weitesten Sinne des Wortes wird, um die Intelligenz und die Kreativität zu stimulieren, um zu lernen, präsent und aufmerksam zu sein. Das geht sehr schnell und wird natürlich, wenn man sehr früh praktiziert. Ich habe das Beispiel meiner Tochter gesehen.

Artikel von Marie-Hélène Courtat

**Für jegliche Information hinsichtlich Forschung, Seminaren, CD`s schauen Sie nach auf meiner Website**

[www.multidimensionalmusic.com](http://www.multidimensionalmusic.com)

**Kontakt :**

**jacotte@  
multidimensionalmusic.com**

**Tél : +33 06 60 90 12 54  
+33 01 44 52 07 36**

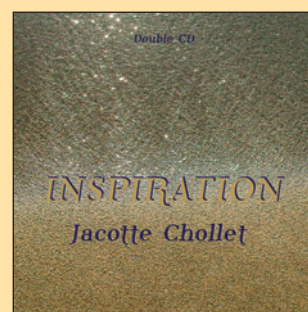
CD HIGH SPACES



*Ihre Bestimmung ist die Steigerung des »verborgenen Potentials«.*

*Die CD HIGH SPACES wurde speziell komponiert, um die Informationen, die in unserem Unterbewusstsein & in den «virtuellen oder stummen» Segmenten unserer ADN verborgen sind, zu aktivieren. ...*

CD INSPIRATION



*Die Doppel - CD INSPIRATION enthält*

*INSPIRATION & ASCENSION, die erste YIN, die zweite YANG, sie ist gleichermaßen sanft & wirksam.*

CD RECONCILIATION



*Man kann sie in alle Hände und alle Ohren geben, sie beruhigt das kleine Kind und gestresste Eltern, sie ermöglicht unruhigen Schülern und besorgten Studenten, Ruhe und Konzentration wiederzufinden, die für geistige Arbeit günstig sind. Bei Schlaflosigkeit erlaubt das Hören von RÉCONCILIATION mit geringer Lautstärke, den Verstand zu beruhigen und schnell in erholsamen Schlaf zu versinken. Sie ermöglicht, eine wirkliche Beziehung von Vertrauen & Liebe mit seinem MULTIDIMENSIONALEN Sein aufzunehmen & aus dem Zustand eines «Opfers» seiner selbst, des Lebens oder der Umstände, in den des SCHÖPFERS seiner Selbst & des Lebens zu wechseln.*